

# Inhalt

Einleitung . . . . .	9
1. Das schulpädagogische Problem der Leibeserziehung und des Sports	13
1.1 Hintergrund und Perspektiven des Problems . . . . .	16
1.1.1 Sportwissenschaft und Pädagogik . . . . .	16
1.1.2 Lerntheoretische, kybernetische und kritische Modelle der Didaktik und das Problem der „einheimischen Fragen“ .	21
1.2 Die fachdidaktische Diskussion zwischen Bildungstheorie und Curriculumtheorie . . . . .	26
1.2.1 Bildungstheoretische Sportdidaktik und die gesicherte Ordnung des Subjekts . . . . .	29
1.2.2 Curriculumtheorie und die verwirrenden Dimensionen des Sports . . . . .	38
2. Zur Konstitution und Bedeutung sportlicher Wirklichkeit . .	48
2.1 Die Wirklichkeit und die allgemeinen Bedingungen ihrer Mög- lichkeit . . . . .	49
2.1.1 Die Objektivation und Repräsentation durch Zeichen .	49
2.1.2 Die Konstitution durch Handlung und das Problem des Sinns . . . . .	51
2.2 Die sozialanthropologische Dimension sportlicher Wirklichkeit	56
2.2.1 Der Leib als repräsentatives Zeichen und konstitutives Medium . . . . .	56
2.2.2 Die Konstitution und Repräsentation durch Bewegungs- handlung . . . . .	59
2.2.3 Zum Problem subjektiver und objektiver Wirklichkeit .	62

2.3 Die Verschränkung der anthropologischen mit der sozial-instrumentellen Dimension . . . . .	65
2.3.1 Die (Re)Konstitution des Sports durch Sprachhandlung und instrumentales Handeln . . . . .	65
2.3.2 Die Erkenntnis von Erfahrung und Reflexion . . . . .	70
2.3.3 Zum Verhältnis von Handeln und Zuschauen . . . . .	73
2.4 Die allgemeinen Dimensionen sportlicher Wirklichkeit: Ein Resümee . . . . .	75
2.5 Die gesellschaftliche Dimension sportlicher Wirklichkeit . . . . .	80
2.5.1 Die Typisierung der menschlichen Bewegung in Form von Sportarten . . . . .	81
2.5.2 Die Regelung zeitlicher, räumlicher und sozialer Beziehungen . . . . .	82
2.5.3 Die intersubjektive Bedeutung sportlicher Wirklichkeit . . . . .	84
2.5.4 Die Bedeutung des Sports im gesamtgesellschaftlichen System . . . . .	88
3. Die schulische Repräsentation sportlicher Wirklichkeit . . . . .	93
3.1 Die institutionellen Vorgaben des schulischen Sports . . . . .	93
3.2 Die pädagogisch-didaktische Legitimation der institutionellen Vorgaben . . . . .	98
3.2.1 Die Schule als Erziehungs- und Bildungsanstalt . . . . .	98
3.2.2 Die Schule als Lern- und Vermittlungsanstalt . . . . .	100
3.3 Die Schule als Deutungsanstalt. Perspektiven zu einer didaktischen Konzeption des Zeigens . . . . .	104
3.3.1 Der pädagogisch-didaktische Ansatz der Mehrperspektivität . . . . .	104
3.3.2 Zur schulischen Aufgabe des Zeigens . . . . .	109
3.3.3 Die didaktischen Deutungen des Sports und ihre Darstellung . . . . .	112
3.3.4 Die Lebens- oder Alltagswirklichkeit als Ausgangspunkt des Deutens und Zeigens . . . . .	117

3.3.5 Die mehrperspektivische Repräsentation und die didaktischen Interessen . . . . .	125
3.3.6 Die strukturalistische Tätigkeit als Methode . . . . .	134
4. Didaktische Analysen und Beispiele aus der Praxis . . . . .	140
4.1 Die Bloom-Spiele . . . . .	144
4.1.1 Idee und Vorbereitung . . . . .	144
4.1.2 Protokollartige Nachzeichnung . . . . .	146
4.1.3 Die Interpretation unter der didaktischen Perspektive . . . . .	148
4.1.4 Studentag: Reflexion und fortführende Konkretion . . . . .	154
4.1.5 Anhang zu „Bloom“ . . . . .	157
4.2 Didaktische Überlegungen zum Waldsportpfad . . . . .	162
4.2.1 Die „Welt“ und die „Wirklichkeit“ des Waldes . . . . .	162
4.2.2 Der Waldsportpfad . . . . .	165
4.2.2.1 Die allgemeinen Bedingungen sportlichen Handelns . . . . .	165
4.2.2.2 Zum Problem der Beziehung von Wald und Sport . . . . .	167
4.2.2.3 Die speziellen Bedingungen sportlichen Handelns . . . . .	169
4.2.2.4 Der Waldsportpfad als Alltagswirklichkeit? . . . . .	172
4.2.2.5 Der Waldsportpfad als Thema schulischen Sports . . . . .	174
4.3 Skilauf in der Schule . . . . .	182
4.3.1 Was ist und was bedeutet Skilauf? . . . . .	183
4.3.1.1 Skilauf als offener Erfahrungsraum und vieldeutige Sinnwelt . . . . .	183
4.3.1.2 Skilauf als motorisch reduzierte Lernwelt . . . . .	187
4.3.2 Was kann Skilauf in der Schule sein und bedeuten? . . . . .	190
4.3.2.1 Allgemeine Chancen und Probleme . . . . .	190
4.3.2.2 Deutung und Legitimation . . . . .	193
4.3.2.3 Kompetenzen und Arrangements . . . . .	195
4.3.3 Anhang. Skibazar — ein Beispiel . . . . .	199

4.4 Die ZDF-Torwand. Eine vertraute Wirklichkeit als primäre und sekundäre Erfahrung . . . . .	202
4.5 Der Clown im Unterricht . . . . .	208
4.5.1 Zur Könnerschaft des Clowns . . . . .	208
4.5.2 Beispiele aus der Welt des Leistungssports . . . . .	209
4.5.3 Der Clown als Strukturalist und Aufklärer . . . . .	210
4.5.4 Der Clown im Unterricht . . . . .	211
4.5.4.1 Die unterrichtliche Situation . . . . .	212
4.5.4.2 Das clownhafte Arrangements des Brustschwimmens . . . . .	213
Ausblick . . . . .	215
Literatur . . . . .	217